

Schrankfach-Mietvertrag

Zur bankinternen Bearbeitung

Nr.

Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Rechnungsnummer gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 4 UStG

Mieter (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Bank

Mieter und Bank schließen folgenden Mietvertrag über ein Schrankfach:

- 1 Das Schrankfach erhält die Nummer .
- 2 Das Mietverhältnis wird für eine unbestimmte Zeit vereinbart.
- 3 Der Mietpreis beträgt zurzeit EUR pro und ist zum im Voraus fällig.
In diesem Betrag ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von zurzeit % = EUR enthalten.

Der Mietpreis wird dem Konto des Mieters IBAN bei der Bank belastet.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich/Wir ermächtige(n) die Bank, den Mietpreis von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC¹)

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift(en)

X

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)

Mandatsreferenz

- 4 Der Mieter des Schrankfachs wünscht den Abschluss/die Änderung einer Versicherung zur Absicherung eines möglichen Risikos:

Ja Nein

Der Mieter wünscht ausschließlich den Abschluss/die Änderung einer R+V-Bankschließfachversicherung. Es erfolgt lediglich eine produktbezogene Beratung zu dem Produkt der R+V-Bankschließfachversicherung. Der Versicherungsvertrag kommt aufgrund der Vermittlung durch die Bank unmittelbar zwischen dem Mieter und dem Versicherer zustande.

Der Mieter wünscht eine über den Abschluss/die Änderung einer R+V-Bankschließfachversicherung hinausgehende Beratung zu seinem Versicherungsbedarf (Weiterleitung an R+V).

Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank (AGB) sowie die nachstehend abgedruckten **Sonderbedingungen für die Vermietung von Schrankfächern**. Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Dieses Dokument wird von der Bank nicht unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Mieter(s)

X

Ort, Datum



Unterschrift(en) des/der Mieter(s)

X

1 Hinweis: Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums entfallen.

Der Mieter bestätigt, die folgenden Zugangsmedien erhalten zu haben:

Schlüssel Anzahl AVM-Karte PIN

Ort, Datum	Unterschrift(en) des/der Mieter(s) 
Ort, Datum	Unterschrift(en) des/der Mieter(s) 

Legitimationsprüfung für:

Die Unterschrift(en) unter diesem Vertrag der Bestätigung
 wurde(n) vor mir vom Mieter geleistet. wurde(n) von mir geprüft.

Der Mieter hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)
 ist bereits legitimiert. Personalausweis Reisepass

Nr. ausstellende Behörde Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit Geburtsort

Legitimationsprüfung für:

Die Unterschrift(en) unter diesem Vertrag der Bestätigung
 wurde(n) vor mir vom Mieter geleistet. wurde(n) von mir geprüft.

Der Mieter hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)
 ist bereits legitimiert. Personalausweis Reisepass

Nr. ausstellende Behörde Ausstellungsdatum

Staatsangehörigkeit Geburtsort

Der Mieter handelt im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).
 auf fremde Veranlassung und im fremden wirtschaftlichen Interesse (insbesondere eines Treugebers).¹

Ist der Mieter keine natürliche Person, ist der kontrollierende/begünstigte wirtschaftlich Berechtigte abzuklären.

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung (nur bei geschäftlicher Nutzung und soweit sich dies nicht aus dem jeweiligen Produkt ergibt – z. B. Zahlungsverkehr, Vermögens-/Geldanlage, Kreditgeschäft)

Soweit der PEP-Status nicht institutsintern anderweitig geklärt wird (z. B. durch Geno-SONAR):

Üben oder übten Sie oder ein enges Familienmitglied von Ihnen (direkter Verwandter oder Ehegatte) ein wichtiges öffentliches Amt aus?

Nein. Ja, übt(e) das folgende
wichtige Amt
 im Inland im Ausland in aus.

Ort, Datum	Mitarbeiter der Bank
------------	----------------------

¹ Vordruck 301 100 (Ziffern 3.1 und 3.5) verwenden.

Sonderbedingungen für die Vermietung von Schrankfächern

Fassung: März 2016

1 Einzelzutrittsrecht, Widerruf

- (1) Ist das Schrankfach von mehreren Personen gemietet, ist jede allein zutrittsberechtigt.
- (2) Jeder Mieter kann die Einzelzutrittsberechtigung der anderen Mieter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Der Widerruf sollte aus Beweisgründen möglichst in Textform erfolgen. Nach einem Widerruf sind die Mieter nur noch gemeinsam zutrittsberechtigt.

2 Zutrittsnachweis

Die Bank kann den Zutritt zum Schrankfach davon abhängig machen, dass der Mieter seine Zutrittsberechtigung nachweist (z. B. durch Vorlage eines amtlichen Ausweises sowie einer Einlasskarte).

3 Pflichten des Mieters

(1) Der Mieter hat Schlüssel und sonstige Zugangsmedien sorgfältig aufzubewahren und bei Vertragsende zurückzugeben. Ein Verlust ist der Bank unverzüglich anzuzeigen. Der Mieter hat für alle Kosten aufzukommen, die dadurch entstehen, dass ihm die Schlüssel abhandengekommen sind. Gleiches gilt, wenn durch sein Verschulden das Schloss, andere Teile des Schrankfachs oder die Schlüssel unbrauchbar geworden sind und erneuert werden müssen.

(2) Ist für den Zutritt zum Schrankfach eine Geheimzahl zu verwenden, hat der Mieter zur Vermeidung von Missbräuchen dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von der Geheimzahl erlangt. Die Geheimzahl sollte insbesondere nicht auf der Karte vermerkt oder in anderer Weise zusammen mit dieser aufbewahrt werden.

Das Öffnen des Faches erfolgt durch den Mieter allein; dieser hat dafür zu sorgen, dass das Schrankfach ordnungsgemäß wieder verschlossen wird.

4 Verantwortlichkeit für den Schrankfachinhalt

Die Bank nimmt von dem Schrankfachinhalt keine Kenntnis; jeder Mieter hat dafür zu sorgen, dass der Schrankfachinhalt nicht durch in den eingebrachten Gegenständen selbst begründete Ursachen – wie z. B. durch Feuchtigkeit, Rost oder Motten – Schaden nimmt. Der Mieter darf das Schrankfach nicht zur Aufbewahrung von gefährlichen – insbesondere feuergefährlichen – Sachen benutzen.

5 Vollmacht, Widerruf

(1) Der Mieter soll eine Schrankfachvollmacht möglichst nur auf dem bei der Bank erhältlichen Vordruck erteilen. Eine anders gefasste Vollmacht, die sich nicht ausdrücklich auf den Zutritt zum Schrankfach erstreckt, braucht die Bank mit Rücksicht auf die Eigenart und Vertraulichkeit des Schrankfachverhältnisses nicht als Schrankfachvollmacht anzusehen. Eine Vollmacht, die den Zutritt zum Schrankfach gestattet, soll nicht mit einschränkenden Anweisungen – z. B. mit der Beschränkung auf die Entgegennahme bestimmter Sachen – versehen sein; andernfalls kann die Bank die Vollmacht zurückweisen.

(2) Eine Schrankfachvollmacht kann nur von allen Mietern gemeinsam erteilt werden.

(3) Der Mieter kann die Vollmacht jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Der Widerruf sollte aus Beweisgründen möglichst in Textform erfolgen. Ist die Schrankfachvollmacht von mehreren Mietern erteilt, führt bereits der Widerruf durch einen Mieter zum Erlöschen der Vollmacht.

6 Mietdauer, Kündigung

(1) Das Mietverhältnis kann vom Mieter jederzeit, von der Bank unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten, gekündigt werden. Mehrere Mieter können das Kündigungsrecht nur gemeinsam ausüben.

(2) Bei einem Mietverhältnis mit mehreren Mietern können nach dem Tod eines Mieters der oder die überlebende(n) Mieter das Mietverhältnis ohne Mitwirkung der Erben kündigen.

(3) Räumt der Mieter das Schrankfach innerhalb von drei Monaten nach Vertragsende nicht, so ist die Bank berechtigt, das Schrankfach auf seine Kosten in Gegenwart eines Zeugen unter Aufnahme eines Protokolls öffnen zu lassen und den Inhalt des Schrankfachs gerichtlich zu hinterlegen. Die Bank wird sich bemühen, den Mieter vorher hierüber zu benachrichtigen.

Antrag auf eine R+V-Bankschließfachversicherung

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Eine Wertung erfolgt hierdurch nicht.

Neuantrag Änderungsantrag

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per E-Mail an: G_Bankschliessfach@ruv.de

Versicherungsschein-Nr.	R+V-Kunden-Nr.
-------------------------	----------------

A. Angaben zum Antragsteller/Versicherungsnehmer

Antragsteller/Versicherungsnehmer (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Telefon*	E-Mail*
----------	---------

* freiwillige Angaben

Sie können die Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit kostenlos untersagen. E-Mail an redaktion@ruv.de genügt.

B. Versicherungsort (Bankstelle des Schrankfachs angeben)

Bank

Abweichender Versicherungsort

Schrankfach-Nr.

C. Versicherte Gefahren

- Zerstörung und Beschädigung sowie
- Abhandenkommen in Folge Einbruchdiebstahl oder Raub

D. Versicherungssumme, Beitrag und Zahlungsweise

Genossenschaftsbank-Mitglied

Zahlungsweise

jährlich monatlich (erst ab einer Versicherungssumme von 50.000 EUR möglich; Beitragszuschlag 10 %)

Ich wünsche die Zahlung per:

Rechnung Lastschrift (in diesem Fall bitte das SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen)

Versicherungssumme auf erstes Risiko:

EUR

Versicherungsbeitrag netto	<input type="text"/>	EUR
zzgl. Ratenzahlungszuschlag 10 %	<input type="text"/>	EUR
Zwischensumme	<input type="text"/>	EUR
zzgl. ges. Versicherungsteuer, derzeit 19 %	<input type="text"/>	EUR
Gesamtjahresbruttobeitrag	<input type="text"/>	EUR

Daneben gelten folgende Sublimate:

- Schlüsselverlust: 500 EUR
- Wiederherstellung elektronischer Daten: 500 EUR

E. Vertragslaufzeit

Versicherungsbeginn (frühestens Tag der Antragsstellung)	Versicherungsablauf
<input type="text"/> ,00 Uhr	31.12. des Folgejahres


Bei einer Vertragsdauer von mindestens einem Jahr verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, wenn nicht einer der Vertragsparteien vor dem Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit eine Kündigung zugegangen ist. Der Versicherungsnehmer kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist in Textform kündigen. R+V kann den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit in Textform kündigen.

F. Empfangsbestätigung zur Übergabe der vertragsrelevanten Unterlagen oder Verzichtserklärung

Verzichtserklärung zur Übergabe der vorvertraglichen Informationen

Als Versicherungsnehmer habe ich einen gesetzlichen Anspruch darauf, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Gesetzlichen Informationen nach § 1 VVG-InfoV i.V.m. § 7 Abs. 2 VVG vor Abgabe meiner Vertragserklärung in Textform zu erhalten.

Ich verzichte mit der Abgabe dieser Erklärung ausdrücklich darauf, diese Informationen vor Abgabe meiner Vertragserklärung zu erhalten. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich bei Abgabe dieser Verzichtserklärung die Informationen erst mit dem Versicherungsschein und nicht bereits vor Abgabe meiner Vertragserklärung erhalte. Mir ist bewusst, dass die Abgabe dieser Verzichtserklärung keine Voraussetzung für den Vertragsschluss ist.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer 
------------	---


Empfangsbestätigung zur Übergabe der vertragsrelevanten Unterlagen

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die nachfolgend genannten Unterlagen vor Unterzeichnung des Antrags in Textform erhalten habe:

- Informationsblatt zur R+V-Bankschließfachversicherung.
- Gesetzliche Informationen zur R+V-Bankschließfachversicherung nach § 1 der Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen einschließlich Widerrufsbelehrung.
- Allgemeine Versicherungsbedingungen für die R+V-Bankschließfachversicherung (AVB BSV).

Die Unterlagen und Informationen sind in den Produkt- und Vertragsinformationen zur R+V-Bankschließfachversicherung zusammengefasst.

Die Übermittlung erfolgte in Papier. als Datei per E-Mail.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer 
------------	---

G. Beratung

Der Vermittler hat ein Beratungsprotokoll erstellt und dem Kunden ausgehändigt.



H. Datenschutzhinweis

1. Ich kann der Verarbeitung oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.
2. Schließlich erkläre ich, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, von dem Merkblatt zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen. Das Merkblatt ist unter www.ruv.de/datenschutz/datenschutzmerkblatt abrufbar.

I. Unterschriften

Der Antragsteller/Versicherungsnehmer trägt die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben, auch dann, wenn er diese nicht eigenhändig geschrieben hat. Striche oder sonstige Zeichen anstelle der Worte sowie Nichtbeantwortung der Fragen gelten als Verneinung. Unrichtige Beantwortung der Fragen nach Gefahrumständen sowie arglistiges Verschweigen auch sonstiger Gefahrumstände kann R+V berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.

Die selbständige Abgabe von Deckungszusagen ist den Vermittlern verboten und ohne rechtliche Wirkung für den Versicherer.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer 
Ort, Datum	Unterschrift Vermittler 

J. Interne statistische Daten

Vermittler	Agentur-Nummer
Zusätzlicher Mitarbeiter	Stellen-Nummer
Externe Mitarbeiter-Nummer/Bankmitarbeiter	

K. SEPA-Lastschriftmandat

Im Zuge des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrs (SEPA) gibt es für jeden Zahlungsempfänger eine Gläubiger-Identifikationsnummer.

Die der R+V Allgemeine Versicherung AG lautet: DE6300100000136090.

Zusammen mit der Mandatsreferenz, die wir Ihnen gesondert mitteilen, ist eine eindeutige Identifizierung des (SEPA-)Lastschriftmandats gegeben.


IBAN

Der Kontoinhaber ist der Antragsteller/Versicherungsnehmer.

Ich ermächtige die R+V Allgemeine Versicherung AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Ihnen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor der SEPA-Lastschrift informiert der Zahlungsempfänger über Abbuchungstermin und Betrag.

Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers 
------------	---

Stand 11/2023

Beitragstableau: Normal- und Genossenschaftsbank-Mitglieder-Tarif (Stand: 01.01.2024)

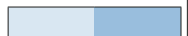
(alle Werte in EUR)

Versicherungs- summe		Nettobeitrag		Versicherung- steuer		Bruttobeitrag		Versicherungs- summe		Nettobeitrag		Versicherung- steuer		Bruttobeitrag	
1.000	5,87	5,29	1,12	1,01	6,99	6,30	51.000	86,35	77,72	16,41	14,77	102,76	92,49		
2.000	6,71	6,04	1,28	1,15	7,99	7,19	52.000	88,67	79,81	16,85	15,16	105,52	94,97		
3.000	7,55	6,80	1,44	1,29	8,99	8,09	53.000	90,99	81,89	17,29	15,56	108,28	97,45		
4.000	9,24	8,31	1,75	1,58	10,99	9,89	54.000	93,31	83,98	17,73	15,96	111,04	99,94		
5.000	10,92	9,82	2,07	1,87	12,99	11,69	55.000	95,63	86,07	18,17	16,35	113,80	102,42		
6.000	12,60	11,34	2,39	2,15	14,99	13,49	56.000	97,95	88,15	18,61	16,75	116,56	104,90		
7.000	13,30	11,97	2,53	2,27	15,83	14,24	57.000	100,27	90,24	19,05	17,15	119,32	107,39		
8.000	14,02	12,62	2,66	2,40	16,68	15,02	58.000	102,59	92,33	19,49	17,54	122,08	109,87		
9.000	14,72	13,25	2,80	2,52	17,52	15,77	59.000	104,91	94,42	19,93	17,94	124,84	112,36		
10.000	15,43	13,89	2,93	2,64	18,36	16,53	60.000	107,23	96,50	20,37	18,34	127,60	114,84		
11.000	16,13	14,52	3,07	2,76	19,20	17,28	61.000	109,55	98,59	20,81	18,73	130,36	117,32		
12.000	16,85	15,16	3,20	2,88	20,05	18,04	62.000	111,87	100,68	21,25	19,13	133,12	119,81		
13.000	17,55	15,80	3,34	3,00	20,89	18,80	63.000	114,18	102,77	21,70	19,53	135,88	122,30		
14.000	18,26	16,43	3,47	3,12	21,73	19,55	64.000	116,50	104,85	22,14	19,92	138,64	124,77		
15.000	18,97	17,07	3,60	3,24	22,57	20,31	65.000	118,82	106,94	22,58	20,32	141,40	127,26		
16.000	19,68	17,71	3,74	3,36	23,42	21,07	66.000	121,14	109,03	23,02	20,72	144,16	129,75		
17.000	20,39	18,35	3,87	3,49	24,26	21,84	67.000	123,46	111,12	23,46	21,11	146,92	132,23		
18.000	21,09	18,98	4,01	3,61	25,10	22,59	68.000	125,78	113,20	23,90	21,51	149,68	134,71		
19.000	21,80	19,62	4,14	3,73	25,94	23,35	69.000	128,10	115,29	24,34	21,91	152,44	137,20		
20.000	22,51	20,26	4,28	3,85	26,79	24,11	70.000	130,42	117,38	24,78	22,30	155,20	139,68		
21.000	23,22	20,90	4,41	3,97	27,63	24,87	71.000	132,74	119,47	25,22	22,70	157,96	142,17		
22.000	23,92	21,53	4,55	4,09	28,47	25,62	72.000	135,06	121,55	25,66	23,09	160,72	144,64		
23.000	24,63	22,17	4,68	4,21	29,31	26,38	73.000	137,38	123,64	26,10	23,49	163,48	147,13		
24.000	25,34	22,81	4,82	4,33	30,16	27,14	74.000	139,70	125,73	26,54	23,89	166,24	149,62		
25.000	26,05	23,45	4,95	4,46	31,00	27,91	75.000	142,02	127,82	26,98	24,29	169,00	152,11		
26.000	28,37	25,53	5,39	4,85	33,76	30,38	76.000	144,34	129,90	27,42	24,68	171,76	154,58		
27.000	30,69	27,62	5,83	5,25	36,52	32,87	77.000	146,66	131,99	27,86	25,08	174,52	157,07		
28.000	33,01	29,71	6,27	5,64	39,28	35,35	78.000	148,97	134,08	28,31	25,48	177,28	159,56		
29.000	35,33	31,79	6,71	6,04	42,04	37,83	79.000	151,29	136,16	28,75	25,87	180,04	162,03		
30.000	37,65	33,88	7,15	6,44	44,80	40,32	80.000	153,61	138,25	29,19	26,27	182,80	164,52		
31.000	39,97	35,97	7,59	6,83	47,56	42,80	81.000	155,93	140,34	29,63	26,66	185,56	167,00		
32.000	42,29	38,06	8,03	7,23	50,32	45,29	82.000	158,25	142,43	30,07	27,06	188,32	169,49		
33.000	44,61	40,14	8,47	7,63	53,08	47,77	83.000	160,57	144,51	30,51	27,46	191,08	171,97		
34.000	46,92	42,23	8,92	8,02	55,84	50,25	84.000	162,89	146,60	30,95	27,85	193,84	174,45		
35.000	49,24	44,32	9,36	8,42	58,60	52,74	85.000	165,21	148,69	31,39	28,25	196,60	176,94		
36.000	51,56	46,41	9,80	8,82	61,36	55,23	86.000	167,53	150,78	31,83	28,65	199,36	179,43		
37.000	53,88	48,49	10,24	9,21	64,12	57,70	87.000	169,85	152,86	32,27	29,04	202,12	181,90		
38.000	56,20	50,58	10,68	9,61	66,88	60,19	88.000	172,17	154,95	32,71	29,44	204,88	184,39		
39.000	58,52	52,67	11,12	10,01	69,64	62,68	89.000	174,49	157,04	33,15	29,84	207,64	186,88		
40.000	60,84	54,76	11,56	10,40	72,40	65,16	90.000	176,81	159,13	33,59	30,23	210,40	189,36		
41.000	63,16	56,84	12,00	10,80	75,16	67,64	91.000	179,13	161,21	34,03	30,63	213,16	191,84		
42.000	65,48	58,93	12,44	11,20	77,92	70,13	92.000	181,45	163,30	34,47	31,03	215,92	194,33		
43.000	67,80	61,02	12,88	11,59	80,68	72,61	93.000	183,76	165,39	34,92	31,42	218,68	196,81		
44.000	70,12	63,11	13,32	11,99	83,44	75,10	94.000	186,08	167,48	35,36	31,82	221,44	199,30		
45.000	72,44	65,19	13,76	12,39	86,20	77,58	95.000	188,40	169,56	35,80	32,22	224,20	201,78		
46.000	74,76	67,28	14,20	12,78	88,96	80,06	96.000	190,72	171,65	36,24	32,61	226,96	204,26		
47.000	77,08	69,37	14,64	13,18	91,72	82,55	97.000	193,04	173,74	36,68	33,01	229,72	206,75		
48.000	79,39	71,46	15,09	13,58	94,48	85,04	98.000	195,36	175,83	37,12	33,41	232,48	209,24		
49.000	81,71	73,54	15,53	13,97	97,24	87,51	99.000	197,68	177,91	37,56	33,80	235,24	211,71		
50.000	84,03	75,63	15,97	14,37	100,00	90,00	100.000	200,00	180,00	38,00	34,20	238,00	214,20		

Normal-Tarif



Mitglieder-Tarif



Monatliche Zahlungsweise ab einer Versicherungssumme von 50.000 EUR mit Beitragszuschlag in Höhe von 10 % auf die im Beitragstableau aufgeführten Beträge möglich.

Stand 11/2023



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Beratungsprotokoll

Kunde (Name, Vorname/Firma, Anschrift, Geburtsdatum)	Bank
--	------

Vermittlerregister-Nr.	Agentur-Nr.
Externe Mitarbeiter-Nummer/Bankmitarbeiter	

Grund/Gegenstand des Beratungsgesprächs/Wünsche und Bedürfnisse des Kunden

 Neuantrag

Vermietung eines Schrankfachs und Abschluss einer Versicherung für den Inhalt des Schrankfachs.

 Änderungsantrag

Vermietung eines Schrankfachs und Änderung der bestehenden Versicherung für den Inhalt des Schrankfachs.

Ermittlung des Beratungsbedarfs

 Neuantrag

Der Kunde wünscht die konkrete Absicherung seines Schrankfachinhalts.

 Änderungsantrag

Der Kunde wünscht die Anpassung der Versicherungssumme für seinen Schrankfachinhalt.

Empfehlung des Vermittlers (Versicherungsprodukte auflisten)/Konkreter Versicherungswunsch/-wünsche bzw. Entscheidung des Kunden

 Neuantrag

Der Vermittler empfiehlt den Abschluss einer R+V-Bankschließfachversicherung.

Diese bietet Schutz für den Inhalt des Bankschließfachs oder für bei der Bank eingelagerte Verwahrstücke. Schließfachinhalte und Verwahrstücke können durch unterschiedliche Gefahren beschädigt oder vernichtet werden bzw. abhandenkommen. Die empfohlene R+V-Bankschließfachversicherung dient zur Absicherung der finanziellen Folgen dieser Gefahren.

 Änderungsantrag

Die Versicherungssumme entspricht dem Wunsch des Kunden auf Basis des ihm bekannten Wertes der zu versichernden Sachen.

Gründe für den erteilten Rat/die Empfehlung

Der Schrankfachinhalt ist gegen Zerstörung, Beschädigung sowie gegen das Abhandenkommen infolge eines Einbruchdiebstahls oder Raubs versichert.

Sonstige Bemerkungen (z. B. nicht vom Kunden gewünschte Versicherungen/Absicherung)

Im Übrigen gelten die Angaben des Kunden/Versicherungsnehmers im Antrag sowie die Angaben im Versicherungsschein.

Schrankfach-Mietvertrag

Zur bankinternen Bearbeitung

Nr.

Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Rechnungsnummer gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 4 UStG

Mieter (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Bank

Mieter und Bank schließen folgenden Mietvertrag über ein Schrankfach:

- 1 Das Schrankfach erhält die Nummer .
- 2 Das Mietverhältnis wird für eine unbestimmte Zeit vereinbart.
- 3 Der Mietpreis beträgt zurzeit EUR pro und ist zum im Voraus fällig.
In diesem Betrag ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von zurzeit % = EUR enthalten.

Der Mietpreis wird dem Konto des Mieters IBAN bei der Bank belastet.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich/Wir ermächtige(n) die Bank, den Mietpreis von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC¹)

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift(en)

X

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)

Mandatsreferenz

- 4 Der Mieter des Schrankfachs wünscht den Abschluss/die Änderung einer Versicherung zur Absicherung eines möglichen Risikos:

Ja Nein

Der Mieter wünscht ausschließlich den Abschluss/die Änderung einer R+V-Bankschließfachversicherung. Es erfolgt lediglich eine produktbezogene Beratung zu dem Produkt der R+V-Bankschließfachversicherung. Der Versicherungsvertrag kommt aufgrund der Vermittlung durch die Bank unmittelbar zwischen dem Mieter und dem Versicherer zustande.

Der Mieter wünscht eine über den Abschluss/die Änderung einer R+V-Bankschließfachversicherung hinausgehende Beratung zu seinem Versicherungsbedarf (Weiterleitung an R+V).

Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank (AGB) sowie die nachstehend abgedruckten **Sonderbedingungen für die Vermietung von Schrankfächern**. Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Dieses Dokument wird von der Bank nicht unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Mieter(s)

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Mieter(s)

X

1 Hinweis: Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums entfallen.

Der Mieter bestätigt, die folgenden Zugangsmedien erhalten zu haben:

Schlüssel Anzahl AVM-Karte PIN

Ort, Datum	Unterschrift(en) des/der Mieter(s) 
Ort, Datum	Unterschrift(en) des/der Mieter(s) 

Sonderbedingungen für die Vermietung von Schrankfächern

Fassung: März 2016

1 Einzelzutrittsrecht, Widerruf

- (1) Ist das Schrankfach von mehreren Personen gemietet, ist jede allein zutrittsberechtigt.
- (2) Jeder Mieter kann die Einzelzutrittsberechtigung der anderen Mieter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Der Widerruf sollte aus Beweisgründen möglichst in Textform erfolgen. Nach einem Widerruf sind die Mieter nur noch gemeinsam zutrittsberechtigt.

2 Zutrittsnachweis

Die Bank kann den Zutritt zum Schrankfach davon abhängig machen, dass der Mieter seine Zutrittsberechtigung nachweist (z. B. durch Vorlage eines amtlichen Ausweises sowie einer Einlasskarte).

3 Pflichten des Mieters

- (1) Der Mieter hat Schlüssel und sonstige Zugangsmedien sorgfältig aufzubewahren und bei Vertragsende zurückzugeben. Ein Verlust ist der Bank unverzüglich anzuzeigen. Der Mieter hat für alle Kosten aufzukommen, die dadurch entstehen, dass ihm die Schlüssel abhandengekommen sind. Gleiches gilt, wenn durch sein Verschulden das Schloss, andere Teile des Schrankfachs oder die Schlüssel unbrauchbar geworden sind und erneuert werden müssen.
 - (2) Ist für den Zutritt zum Schrankfach eine Geheimzahl zu verwenden, hat der Mieter zur Vermeidung von Missbräuchen dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von der Geheimzahl erlangt. Die Geheimzahl sollte insbesondere nicht auf der Karte vermerkt oder in anderer Weise zusammen mit dieser aufbewahrt werden.
- Das Öffnen des Faches erfolgt durch den Mieter allein; dieser hat dafür zu sorgen, dass das Schrankfach ordnungsgemäß wieder verschlossen wird.

4 Verantwortlichkeit für den Schrankfachinhalt

Die Bank nimmt von dem Schrankfachinhalt keine Kenntnis; jeder Mieter hat dafür zu sorgen, dass der Schrankfachinhalt nicht durch in den eingebrachten Gegenständen selbst begründete Ursachen – wie z. B. durch Feuchtigkeit, Rost oder Motten – Schaden nimmt. Der Mieter darf das Schrankfach nicht zur Aufbewahrung von gefährlichen – insbesondere feuergefährlichen – Sachen benutzen.

5 Vollmacht, Widerruf

- (1) Der Mieter soll eine Schrankfachvollmacht möglichst nur auf dem bei der Bank erhältlichen Vordruck erteilen. Eine anders gefasste Vollmacht, die sich nicht ausdrücklich auf den Zutritt zum Schrankfach erstreckt, braucht die Bank mit Rücksicht auf die Eigenart und Vertraulichkeit des Schrankfachverhältnisses nicht als Schrankfachvollmacht anzusehen. Eine Vollmacht, die den Zutritt zum Schrankfach gestattet, soll nicht mit einschränkenden Anweisungen – z. B. mit der Beschränkung auf die Entgegennahme bestimmter Sachen – versehen sein; andernfalls kann die Bank die Vollmacht zurückweisen.
- (2) Eine Schrankfachvollmacht kann nur von allen Mietern gemeinsam erteilt werden.
- (3) Der Mieter kann die Vollmacht jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Der Widerruf sollte aus Beweisgründen möglichst in Textform erfolgen. Ist die Schrankfachvollmacht von mehreren Mietern erteilt, führt bereits der Widerruf durch einen Mieter zum Erlöschen der Vollmacht.

6 Mietdauer, Kündigung

- (1) Das Mietverhältnis kann vom Mieter jederzeit, von der Bank unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten, gekündigt werden. Mehrere Mieter können das Kündigungsrecht nur gemeinsam ausüben.
- (2) Bei einem Mietverhältnis mit mehreren Mietern können nach dem Tod eines Mieters der oder die überlebende(n) Mieter das Mietverhältnis ohne Mitwirkung der Erben kündigen.
- (3) Räumt der Mieter das Schrankfach innerhalb von drei Monaten nach Vertragsende nicht, so ist die Bank berechtigt, das Schrankfach auf seine Kosten in Gegenwart eines Zeugen unter Aufnahme eines Protokolls öffnen zu lassen und den Inhalt des Schrankfachs gerichtlich zu hinterlegen. Die Bank wird sich bemühen, den Mieter vorher hierüber zu benachrichtigen.

Antrag auf eine R+V-Bankschließfachversicherung

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Eine Wertung erfolgt hierdurch nicht.

Neuantrag Änderungsantrag

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per E-Mail an: G_Bankschliessfach@ruv.de

Versicherungsschein-Nr.	R+V-Kunden-Nr.
-------------------------	----------------

A. Angaben zum Antragsteller/Versicherungsnehmer

Antragsteller/Versicherungsnehmer (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Telefon*	E-Mail*
----------	---------

* freiwillige Angaben

Sie können die Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit kostenlos untersagen. E-Mail an redaktion@ruv.de genügt.

B. Versicherungsort (Bankstelle des Schrankfachs angeben)

Bank

Abweichender Versicherungsort

Schrankfach-Nr.

C. Versicherte Gefahren

- Zerstörung und Beschädigung sowie
- Abhandenkommen in Folge Einbruchdiebstahl oder Raub

D. Versicherungssumme, Beitrag und Zahlungsweise

Genossenschaftsbank-Mitglied

Zahlungsweise

jährlich monatlich (erst ab einer Versicherungssumme von 50.000 EUR möglich; Beitragszuschlag 10 %)

Ich wünsche die Zahlung per:

Rechnung Lastschrift (in diesem Fall bitte das SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen)

Versicherungssumme auf erstes Risiko:

EUR

Versicherungsbeitrag netto	<input type="text"/>	EUR
zzgl. Ratenzahlungszuschlag 10 %	<input type="text"/>	EUR
Zwischensumme	<input type="text"/>	EUR
zzgl. ges. Versicherungsteuer, derzeit 19 %	<input type="text"/>	EUR
Gesamtjahresbruttobeitrag	<input type="text"/>	EUR

Daneben gelten folgende Sublimate:

- Schlüsselverlust: 500 EUR
- Wiederherstellung elektronischer Daten: 500 EUR

E. Vertragslaufzeit

Versicherungsbeginn (frühestens Tag der Antragsstellung)	Versicherungsablauf
<input type="text"/> ,0:00 Uhr	31.12. des Folgejahres

Bei einer Vertragsdauer von mindestens einem Jahr verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, wenn nicht einer der Vertragsparteien vor dem Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit eine Kündigung zugegangen ist. Der Versicherungsnehmer kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist in Textform kündigen. R+V kann den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit in Textform kündigen.

F. Empfangsbestätigung zur Übergabe der vertragsrelevanten Unterlagen oder Verzichtserklärung

Verzichtserklärung zur Übergabe der vorvertraglichen Informationen

Als Versicherungsnehmer habe ich einen gesetzlichen Anspruch darauf, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Gesetzlichen Informationen nach § 1 VVG-InfoV i.V.m. § 7 Abs. 2 VVG vor Abgabe meiner Vertragserklärung in Textform zu erhalten.

Ich verzichte mit der Abgabe dieser Erklärung ausdrücklich darauf, diese Informationen vor Abgabe meiner Vertragserklärung zu erhalten. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich bei Abgabe dieser Verzichtserklärung die Informationen erst mit dem Versicherungsschein und nicht bereits vor Abgabe meiner Vertragserklärung erhalte. Mir ist bewusst, dass die Abgabe dieser Verzichtserklärung keine Voraussetzung für den Vertragsschluss ist.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer
	

Empfangsbestätigung zur Übergabe der vertragsrelevanten Unterlagen

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die nachfolgend genannten Unterlagen vor Unterzeichnung des Antrags in Textform erhalten habe:

- Informationsblatt zur R+V-Bankschließfachversicherung.
- Gesetzliche Informationen zur R+V-Bankschließfachversicherung nach § 1 der Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen einschließlich Widerrufsbelehrung.
- Allgemeine Versicherungsbedingungen für die R+V-Bankschließfachversicherung (AVB BSV).

Die Unterlagen und Informationen sind in den Produkt- und Vertragsinformationen zur R+V-Bankschließfachversicherung zusammengefasst.

Die Übermittlung erfolgte in Papier. als Datei per E-Mail.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer
	

G. Beratung

Der Vermittler hat ein Beratungsprotokoll erstellt und dem Kunden ausgehändigt.



H. Datenschutzhinweis

1. Ich kann der Verarbeitung oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.
2. Schließlich erkläre ich, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, von dem Merkblatt zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen. Das Merkblatt ist unter www.ruv.de/datenschutz/datenschutzmerkblatt abrufbar.

I. Unterschriften

Der Antragsteller/Versicherungsnehmer trägt die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben, auch dann, wenn er diese nicht eigenhändig geschrieben hat. Striche oder sonstige Zeichen anstelle der Worte sowie Nichtbeantwortung der Fragen gelten als Verneinung. Unrichtige Beantwortung der Fragen nach Gefahrumständen sowie arglistiges Verschweigen auch sonstiger Gefahrumstände kann R+V berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.

Die selbständige Abgabe von Deckungszusagen ist den Vermittlern verboten und ohne rechtliche Wirkung für den Versicherer.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer
	
Ort, Datum	Unterschrift Vermittler
	

J. Interne statistische Daten

Vermittler	Agentur-Nummer
Zusätzlicher Mitarbeiter	Stellen-Nummer
Externe Mitarbeiter-Nummer/Bankmitarbeiter	

K. SEPA-Lastschriftmandat

Im Zuge des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrs (SEPA) gibt es für jeden Zahlungsempfänger eine Gläubiger-Identifikationsnummer.

Die der R+V Allgemeine Versicherung AG lautet: DE6300100000136090.

Zusammen mit der Mandatsreferenz, die wir Ihnen gesondert mitteilen, ist eine eindeutige Identifizierung des (SEPA-)Lastschriftmandats gegeben.


IBAN

Der Kontoinhaber ist der Antragsteller/Versicherungsnehmer.

Ich ermächtige die R+V Allgemeine Versicherung AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Ihnen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor der SEPA-Lastschrift informiert der Zahlungsempfänger über Abbuchungstermin und Betrag.

Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers 
------------	---

Stand 11/2023

Einwilligung zu Informationen und individuellen Angeboten

Immer optimal informiert:

Sie können unabhängig von einer versicherungsrechtlichen Beratung oder einem möglichen Beratungsanlass darüber hinaus zusätzlich von unseren aktuellen Informationen und individuellen Angeboten profitieren und an Kundenzufriedenheitsbefragungen teilnehmen. Damit wir erkennen, wie gut ein Produkt oder ein neuer Tarif zu Ihnen passt, führen wir statistische Datenanalysen durch. Wenn wir über eine Beratung oder einen möglichen Beratungsanlass hinaus mit Ihnen Kontakt aufnehmen möchten, benötigen wir Ihre explizite Einwilligung. Nur so können wir Sie z. B. per Telefon oder E-Mail zu aktuellen Informationen oder individuellen Angeboten kontaktieren. Kurz gesprochen reden wir daher von der Dialogeinwilligung.

Ihre Einwilligung:

Wer darf Kontakt mit Ihnen aufnehmen?

Vermittler oder die Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe* oder ein von ihr beauftragtes Unternehmen dürfen mich zu individuellen Angeboten, Produktion, Finanzdienstleistungen und Kundenzufriedenheitsbefragungen kontaktieren.

Ich möchte gerne kontaktiert werden

per Telefon per elektronischer Post (z. B. E-Mail)

Außerdem darf die genossenschaftliche Bank vor Ort mich zu sonstigen Finanzdienstleistungen (z. B. Baufinanzierung, Fondsprodukte, Bankprodukte) zu Werbezwecken kontaktieren.

Ich möchte gerne kontaktiert werden


per Telefon per elektronischer Post (z. B. E-Mail)

Und wenn Sie Ihre Meinung ändern:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit anpassen oder widerrufen. Dies hat keinen Einfluss auf das Vertragsverhältnis. Unsere Kontaktdaten: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: 0800 533-1112, E-Mail: ruv@ruv.de.

Ihre Kontaktdaten:

Name:
Kundennummer:
Telefon:
E-Mail:

Ort, Datum	Unterschrift des Kunden 
------------	--

* Zur R+V Versicherungsgruppe gehören:

R+V Allgemeine Versicherung AG, R+V Lebensversicherung AG, R+V Krankenversicherung AG, KRAVAG-ALLGEMEINE Versicherungs-AG, KRAVAG-LOGISTIC Versicherungs-AG, KRAVAG-SACH Versicherung des Deutschen Kraftverkehrs VaG.

R+V Allgemeine Versicherung AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats: Generaldirektor Dr. Norbert Rollinger.

Vorstand: Dr. Klaus Endres, Vorsitzender; Jens Hasselbächer, Tillmann Lukosch, Julia Merkel, Marc René Michallet.

Sitz: Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198334

Stand 11/2023

Beratungsprotokoll

Kunde (Name, Vorname/Firma, Anschrift, Geburtsdatum)	Bank
--	------

Vermittlerregister-Nr.	Agentur-Nr.
Externe Mitarbeiter-Nummer/Bankmitarbeiter	

Grund/Gegenstand des Beratungsgesprächs/Wünsche und Bedürfnisse des Kunden

 Neuantrag

Vermietung eines Schrankfachs und Abschluss einer Versicherung für den Inhalt des Schrankfachs.

 Änderungsantrag

Vermietung eines Schrankfachs und Änderung der bestehenden Versicherung für den Inhalt des Schrankfachs.

Ermittlung des Beratungsbedarfs

 Neuantrag

Der Kunde wünscht die konkrete Absicherung seines Schrankfachinhalts.

 Änderungsantrag

Der Kunde wünscht die Anpassung der Versicherungssumme für seinen Schrankfachinhalt.

Empfehlung des Vermittlers (Versicherungsprodukte auflisten)/Konkreter Versicherungswunsch/-wünsche bzw. Entscheidung des Kunden

 Neuantrag

Der Vermittler empfiehlt den Abschluss einer R+V-Bankschließfachversicherung.

Diese bietet Schutz für den Inhalt des Bankschließfachs oder für bei der Bank eingelagerte Verwahrstücke. Schließfachinhalte und Verwahrstücke können durch unterschiedliche Gefahren beschädigt oder vernichtet werden bzw. abhandenkommen. Die empfohlene R+V-Bankschließfachversicherung dient zur Absicherung der finanziellen Folgen dieser Gefahren.

 Änderungsantrag

Die Versicherungssumme entspricht dem Wunsch des Kunden auf Basis des ihm bekannten Wertes der zu versichernden Sachen.

Gründe für den erteilten Rat/die Empfehlung

Der Schrankfachinhalt ist gegen Zerstörung, Beschädigung sowie gegen das Abhandenkommen infolge eines Einbruchdiebstahls oder Raubs versichert.

Sonstige Bemerkungen (z. B. nicht vom Kunden gewünschte Versicherungen/Absicherung)

Im Übrigen gelten die Angaben des Kunden/Versicherungsnehmers im Antrag sowie die Angaben im Versicherungsschein.

Antrag auf eine R+V-Bankschließfachversicherung

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Eine Wertung erfolgt hierdurch nicht.

Neuantrag Änderungsantrag

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per E-Mail an: G_Bankschliessfach@ruv.de

Versicherungsschein-Nr.	R+V-Kunden-Nr.
-------------------------	----------------

A. Angaben zum Antragsteller/Versicherungsnehmer

Antragsteller/Versicherungsnehmer (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Telefon*	E-Mail*
----------	---------

* freiwillige Angaben

Sie können die Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit kostenlos untersagen. E-Mail an redaktion@ruv.de genügt.

B. Versicherungsort (Bankstelle des Schrankfachs angeben)

Bank

Abweichender Versicherungsort

Schrankfach-Nr.

C. Versicherte Gefahren

- Zerstörung und Beschädigung sowie
- Abhandenkommen in Folge Einbruchdiebstahl oder Raub

D. Versicherungssumme, Beitrag und Zahlungsweise

Genossenschaftsbank-Mitglied

Zahlungsweise

jährlich monatlich (erst ab einer Versicherungssumme von 50.000 EUR möglich; Beitragszuschlag 10 %)

Ich wünsche die Zahlung per:

Rechnung Lastschrift (in diesem Fall bitte das SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen)

Versicherungssumme auf erstes Risiko:

EUR

Versicherungsbeitrag netto	<input type="text"/>	EUR
zzgl. Ratenzahlungszuschlag 10 %	<input type="text"/>	EUR
Zwischensumme	<input type="text"/>	EUR
zzgl. ges. Versicherungsteuer, derzeit 19 %	<input type="text"/>	EUR
Gesamtjahresbruttobeitrag	<input type="text"/>	EUR

Daneben gelten folgende Sublimate:

- Schlüsselverlust: 500 EUR
- Wiederherstellung elektronischer Daten: 500 EUR

E. Vertragslaufzeit

Versicherungsbeginn (frühestens Tag der Antragsstellung)	Versicherungsablauf
<input type="text"/> ,0:00 Uhr	31.12. des Folgejahres


Bei einer Vertragsdauer von mindestens einem Jahr verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, wenn nicht einer der Vertragsparteien vor dem Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit eine Kündigung zugegangen ist. Der Versicherungsnehmer kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist in Textform kündigen. R+V kann den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit in Textform kündigen.

F. Empfangsbestätigung zur Übergabe der vertragsrelevanten Unterlagen oder Verzichtserklärung

Verzichtserklärung zur Übergabe der vorvertraglichen Informationen

Als Versicherungsnehmer habe ich einen gesetzlichen Anspruch darauf, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Gesetzlichen Informationen nach § 1 VVG-InfoV i.V.m. § 7 Abs. 2 VVG vor Abgabe meiner Vertragserklärung in Textform zu erhalten.

Ich verzichte mit der Abgabe dieser Erklärung ausdrücklich darauf, diese Informationen vor Abgabe meiner Vertragserklärung zu erhalten. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich bei Abgabe dieser Verzichtserklärung die Informationen erst mit dem Versicherungsschein und nicht bereits vor Abgabe meiner Vertragserklärung erhalte. Mir ist bewusst, dass die Abgabe dieser Verzichtserklärung keine Voraussetzung für den Vertragsschluss ist.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer
	

Empfangsbestätigung zur Übergabe der vertragsrelevanten Unterlagen

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die nachfolgend genannten Unterlagen vor Unterzeichnung des Antrags in Textform erhalten habe:

- Informationsblatt zur R+V-Bankschließfachversicherung.
- Gesetzliche Informationen zur R+V-Bankschließfachversicherung nach § 1 der Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen einschließlich Widerrufsbelehrung.
- Allgemeine Versicherungsbedingungen für die R+V-Bankschließfachversicherung (AVB BSV).

Die Unterlagen und Informationen sind in den Produkt- und Vertragsinformationen zur R+V-Bankschließfachversicherung zusammengefasst.

Die Übermittlung erfolgte in Papier. als Datei per E-Mail.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer
	

G. Beratung

Der Vermittler hat ein Beratungsprotokoll erstellt und dem Kunden ausgehändigt.



H. Datenschutzhinweis

1. Ich kann der Verarbeitung oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.
2. Schließlich erkläre ich, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, von dem Merkblatt zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen. Das Merkblatt ist unter www.ruv.de/datenschutz/datenschutzmerkblatt abrufbar.

I. Unterschriften

Der Antragsteller/Versicherungsnehmer trägt die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben, auch dann, wenn er diese nicht eigenhändig geschrieben hat. Striche oder sonstige Zeichen anstelle der Worte sowie Nichtbeantwortung der Fragen gelten als Verneinung. Unrichtige Beantwortung der Fragen nach Gefahrumständen sowie arglistiges Verschweigen auch sonstiger Gefahrumstände kann R+V berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.

Die selbständige Abgabe von Deckungszusagen ist den Vermittlern verboten und ohne rechtliche Wirkung für den Versicherer.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer
	
Ort, Datum	Unterschrift Vermittler
	

J. Interne statistische Daten

Vermittler	Agentur-Nummer
Zusätzlicher Mitarbeiter	Stellen-Nummer
Externe Mitarbeiter-Nummer/Bankmitarbeiter	

K. SEPA-Lastschriftmandat

Im Zuge des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrs (SEPA) gibt es für jeden Zahlungsempfänger eine Gläubiger-Identifikationsnummer.

Die der R+V Allgemeine Versicherung AG lautet: DE6300100000136090.

Zusammen mit der Mandatsreferenz, die wir Ihnen gesondert mitteilen, ist eine eindeutige Identifizierung des (SEPA-)Lastschriftmandats gegeben.


IBAN

Der Kontoinhaber ist der Antragsteller/Versicherungsnehmer.

Ich ermächtige die R+V Allgemeine Versicherung AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Ihnen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor der SEPA-Lastschrift informiert der Zahlungsempfänger über Abbuchungstermin und Betrag.

Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers 
------------	---

Stand 11/2023

Einwilligung zu Informationen und individuellen Angeboten

Immer optimal informiert:

Sie können unabhängig von einer versicherungsrechtlichen Beratung oder einem möglichen Beratungsanlass darüber hinaus zusätzlich von unseren aktuellen Informationen und individuellen Angeboten profitieren und an Kundenzufriedenheitsbefragungen teilnehmen. Damit wir erkennen, wie gut ein Produkt oder ein neuer Tarif zu Ihnen passt, führen wir statistische Datenanalysen durch. Wenn wir über eine Beratung oder einen möglichen Beratungsanlass hinaus mit Ihnen Kontakt aufnehmen möchten, benötigen wir Ihre explizite Einwilligung. Nur so können wir Sie z. B. per Telefon oder E-Mail zu aktuellen Informationen oder individuellen Angeboten kontaktieren. Kurz gesprochen reden wir daher von der Dialogeinwilligung.

Ihre Einwilligung:

Wer darf Kontakt mit Ihnen aufnehmen?

Vermittler oder die Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe* oder ein von ihr beauftragtes Unternehmen dürfen mich zu individuellen Angeboten, Produktion, Finanzdienstleistungen und Kundenzufriedenheitsbefragungen kontaktieren.

Ich möchte gerne kontaktiert werden

per Telefon per elektronischer Post (z. B. E-Mail)

Außerdem darf die genossenschaftliche Bank vor Ort mich zu sonstigen Finanzdienstleistungen (z. B. Baufinanzierung, Fondsprodukte, Bankprodukte) zu Werbezwecken kontaktieren.

Ich möchte gerne kontaktiert werden

per Telefon per elektronischer Post (z. B. E-Mail)

Und wenn Sie Ihre Meinung ändern:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit anpassen oder widerrufen. Dies hat keinen Einfluss auf das Vertragsverhältnis. Unsere Kontaktdaten: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: 0800 533-1112, E-Mail: ruv@ruv.de.

Ihre Kontaktdaten:

Name:
Kundennummer:
Telefon:
E-Mail:

Ort, Datum	Unterschrift des Kunden 
------------	--

* Zur R+V Versicherungsgruppe gehören:

R+V Allgemeine Versicherung AG, R+V Lebensversicherung AG, R+V Krankenversicherung AG, KRAVAG-ALLGEMEINE Versicherungs-AG, KRAVAG-LOGISTIC Versicherungs-AG, KRAVAG-SACH Versicherung des Deutschen Kraftverkehrs VaG.

R+V Allgemeine Versicherung AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats: Generaldirektor Dr. Norbert Rollinger.

Vorstand: Dr. Klaus Endres, Vorsitzender; Jens Hasselbächer, Tillmann Lukosch, Julia Merkel, Marc René Michallet.

Sitz: Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198334

Stand 11/2023

Beratungsprotokoll

Kunde (Name, Vorname/Firma, Anschrift, Geburtsdatum)

Bank

Vermittlerregister-Nr.

Agentur-Nr.

Externe Mitarbeiter-Nummer/Bankmitarbeiter

Grund/Gegenstand des Beratungsgesprächs/Wünsche und Bedürfnisse des Kunden

Neuantrag

Vermietung eines Schrankfachs und Abschluss einer Versicherung für den Inhalt des Schrankfachs.

Änderungsantrag

Vermietung eines Schrankfachs und Änderung der bestehenden Versicherung für den Inhalt des Schrankfachs.

Ermittlung des Beratungsbedarfs

Neuantrag

Der Kunde wünscht die konkrete Absicherung seines Schrankfachinhalts.

Änderungsantrag

Der Kunde wünscht die Anpassung der Versicherungssumme für seinen Schrankfachinhalt.

Empfehlung des Vermittlers (Versicherungsprodukte auflisten)/Konkreter Versicherungswunsch/-wünsche bzw. Entscheidung des Kunden

Neuantrag

Der Vermittler empfiehlt den Abschluss einer R+V-Bankschließfachversicherung.

Diese bietet Schutz für den Inhalt des Bankschließfachs oder für bei der Bank eingelagerte Verwahrstücke. Schließfachinhalte und Verwahrstücke können durch unterschiedliche Gefahren beschädigt oder vernichtet werden bzw. abhandenkommen. Die empfohlene R+V-Bankschließfachversicherung dient zur Absicherung der finanziellen Folgen dieser Gefahren.

Änderungsantrag

Die Versicherungssumme entspricht dem Wunsch des Kunden auf Basis des ihm bekannten Wertes der zu versichernden Sachen.

Gründe für den erteilten Rat/die Empfehlung

Der Schrankfachinhalt ist gegen Zerstörung, Beschädigung sowie gegen das Abhandenkommen infolge eines Einbruchdiebstahls oder Raubs versichert.

Sonstige Bemerkungen (z. B. nicht vom Kunden gewünschte Versicherungen/Absicherung)

Im Übrigen gelten die Angaben des Kunden/Versicherungsnehmers im Antrag sowie die Angaben im Versicherungsschein.